



erster
österreichischer
berufstauchlehrer
verband



EOBV Standards für „Technisches Tauchen“ „Technical Diving“

Aktuelle Version 2025-10

Erstellt durch den

Ausbildungsleiter

**Erster Österreichischer Berufstauchlehrer Verband
EOBV**

E-Mail: ausbildung@eobv.eu

www.eobv.eu

Copyright: EOBV

EOBV Ausbildungsstandards für „Technisches Tauchen“

Generelle Standards

Gültigkeit

Alter

Taucherische Voraussetzung

Äquivalenz

Zertifikation

Überprüfung der Standards

Supervision

Dokumentation

Ausrüstung

Ausbildungsmaterial

Standards für Tauchflaschen, Gase und Mischmethoden

Instructor Schüler Verhältnis

Ab- und Aufstieg

Allgemeine Standards

Präsidium - Vorstand

Nitrox User

Advanced Nitrox User

Technical Nitrox User

Complete Trimix User

Gas Blender User

Basic DPV/ADV Diver

Technical DPV/ADV Diver

Unlimited DPV/ADV Diver

Tauchlehrer oder Instructoren

Zertifikation als Tauchlehrer oder Instructor

Cross-over

Co- Teaching

Teaching Status

Nitrox Instructor

Advanced Nitrox Instructor

Technical Nitrox Instructor

Complete Trimix Instructor

Gas Blender Instructor

Scooter Diving Instructor, (Basic, Technical und Unlimited DPV/ADV Instructor)

Tauchlehrer oder Instructor Level

Tauchausbilder Level 1	Tauchlehrer 1 Stern	TL*	(Instructor Level 1, I*)
Tauchausbilder Level 2	Tauchlehrer 2 Stern	TL**	(Instructor Level 2, I**)

Ausbildungskommissär

Ausbildungsleiter

Generelle Standards

Gültigkeit

Die EOBV Standards werden in Deutsch verfasst. Gültig ist die im Internet veröffentlichte aktuelle Version. EOBV Tauchlehrer/Instructor und Mitglieder des EOBV Vorstand sind aufgefordert, dem Ausbildungsleiter oder dem EOBV- Vorstand jederzeit Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten.

Alter

Zur Teilnahme an technischen EOBV Kursen ist ein Alter von 18 Jahren Voraussetzung. Der Nitrox Kurs darf ab 14 Jahren, mit schriftlicher Zustimmung des/der Erziehungsberechtigten, besucht werden.

Taucherische Vorraussetzung

- Um an technischen Kursen EOBV teilnehmen zu dürfen, muss ein Taucher, als EOBV 2** zertifiziert sein, und das Sonderthema Tieftauchen muss brevetiert sein, oder eine äquivalente Ausbildung einer anerkannten Ausbildungsorganisation, vorweisen können. Das Sonderthema Rettungstauchen ist empfehlenswert.
- Um am Tauchlehrer/Instructor Programm teilnehmen zu können, muss der Taucher mindestens EOBV Tauchlehrer/Instructor* sein. Eine Akzeptanz als EOBV Nitrox Instructor berechtigt nicht zur Ausbildung der üblichen Sporttauchprogramme (z.B. Anfängerkurse).
- Der Taucher muss innerhalb der letzten 12 Monate mindestens 15 TG durchgeführt haben.
- Der Taucher muss ein maximal ein Jahre altes ärztliches Tauchtauglichkeitszeugnis nachweisen und im Haftungsausschluss unterschreiben, dass sich an seinem Gesundheitszustand seit dieser Untersuchung nichts geändert hat.
- Ein Prüfungstauchgang ist zur besseren Einstufung empfohlen, falls das taucherische Können unbekannt oder fraglich ist.

Äquivalenz

Die Ausbildung einer anderen Ausbildungsorganisation ist als äquivalent anzusehen, wenn diese Organisation für eine bestimmte Ausbildungsstufe mindestens die gleichen Anforderungen wie der EOBV stellt.

Es bleibt dem Tauchlehrer/Instructor überlassen, dennoch taucherische oder Wissenstests durchzuführen. Hierzu können die Übungen oder Abschlussprüfungen vorheriger Ausbildungslevels genutzt werden.

Besitzt ein Taucher keine Zertifikation auf einem EOBV oder Äquivalentem Level, so müssen stattdessen mindestens folgende Eingangsbedingungen erfüllt sein:

- Erfüllung aller Skills der beiden vorangehenden EOBV Kurse
- Bestehen der schriftlichen Tests der beiden vorangehenden EOBV Kurse
- Nachweis von mind. 10 TG auf dem Level des vorangehenden Kurs Levels
- Alle anderen Voraussetzungen für den angestrebten Kurs

Zertifikation

Ein Taucher kann nur zertifiziert werden, wenn er

- alle Tauchgänge durchgeführt hat (Anzahl und Zeit)
- alle Übungen erfolgreich absolviert hat (auch Flachwasser oder Pool)
- am größten Teil des Unterricht teilgenommen hat
- den schriftlichen Test bestanden hat
- alle Gebühren bezahlt hat
- vor der Ausbildung einen Haftungsausschluss gegenüber EOBV und Tauchlehrer/Instructor ausgefüllt hat
- alle Voraussetzungen erfüllt hat (muss dokumentiert sein)
- eine vernünftige und sicherheitsbetonte Einstellung zum Tauchen mitbringt

Ein Taucher kauft beim EOBV Training und Ausbildung – die Zertifikation muss er sich durch Wissen, Können, Leistung und eine sichere Einstellung erwerben.

Überprüfung der Standards

Einige Schüler werden nach dem Zufallsprinzip während der Zertifikation ausgewählt. Sie erhalten einen Fragebogen bezüglich des Kurses. Hierin werden die Standards betreffende Punkte abgefragt und somit die Qualität der Ausbildung überprüft.

Supervision

Alle Tauchgänge finden unter direkter Aufsicht des Tauchlehrers/Instructors statt. Die Schüler dürfen den letzten Tauchgang eines Kurses nach gemeinsamem Start mit dem Tauchlehrer/Instructor alleine (im Team) weiterführen. Schüler unter 18 Jahren müssen immer vom Tauchlehrer/Instructor oder den Erziehungsberechtigten begleitet werden.

Dokumentation

- Jeder Ausbildungstauchgang muss im Logbuch des Schülers und des Tauchlehrers/Instructor festgehalten werden. Im Logbuch des Tauchlehrers/Instructors müssen die Namen der Schüler vermerkt sein.
- Die Eingangsanforderungen müssen namentlich dokumentiert werden.
- Der Abschlusstest muss namentlich dokumentiert werden, samt Ergebnis.
- Die Zertifikation muss namentlich dokumentiert werden.

Alle Dokumente müssen den Namen der betroffenen Person und ein Datum enthalten. Die Zertifikationen werden in der nicht öffentlichen EOBV Zertifikationsdatenbank abgespeichert (plus allgemein übliche Daten zur Person). Diese Daten werden nur EOBV intern verwendet. Der Tauchlehrer/Instructor ist verpflichtet, alle Dokumente mind. 10 Jahre aufzubewahren, auch im Falle seines Ausscheidens beim EOBV.

Die EOBV Tauchlehrer/Instructor Liste darf mit Lehr Levels, Name, Postanschrift, Telefon/Fax und E-Mail, WEB Site veröffentlicht werden, sofern vom Tauchlehrer kein Einspruch vorliegt.

Ausrüstung

EOBV schreibt nicht bis ins letzte Detail vor, in welcher Weise eine Ausrüstung zu konfigurieren ist. Es bleibt dem Tauchlehrer/Instructor überlassen, ob er eine Ausrüstung für das Ausbildungslevel und für die Tauchumgebung als ausreichend erachtet. Folgende grundsätzliche Ausrüstungsgegenstände müssen jedoch vorhanden sein:

- Doppelflaschen bei Advanced Nitrox, Technical Nitrox und Trimix Kursen
- Zwei Erste Stufen mit jeweils einer Zweiten Stufe
- Der rechte Automat eines Doppelflaschenpakets muss mit einem 2 Meter langen Mitteldruckschlauch versehen sein
- Außer bei Nitrox Tauchgängen, müssen zwei unabhängige Tariesysteme (zwei Jackets oder Jacket und Trockentauchanzug) vorhanden sein
- Eine Hauptlampe und eine Ersatzlampe. Beim Tauchen in Overhead-Environment sind zwei Ersatzlampen vorgeschrieben
- Jede Flasche ist mit einem Finimeter versehen.
- Schneidewerkzeug, welches Edelstahldraht durchtrennen kann
- Redundante Instrumente zur Zeit, Tiefen und Dekozeit Bestimmung
- Bei Technical Nitrox und Trimix Tauchgängen sind zudem Tauchtabellen bzw. Ausfallstabellen mitzuführen
- Schreibtafel
- Kompass
- Den Tauchbedingungen angepasster Kälteschutz
- 25kg Hebesack und eine Reel mit mindestens 60m Leine bei Advanced und Technical Nitrox Tauchgänge, bei Trimix Tauchgänge mindestens 20% länge als die maximale Tauchtiefe
- Notfall-Pfeife und Markierungsboje sind bei Tauchgängen im offenen Meer dringend empfohlen
- Ein Safety Reel (mind. 40m) pro Taucher und eine kontinuierliche Leine ins Freiwasser pro Team bei Overhead Environment Tauchgänge
- 150% der für den Tauchgang berechneten Gasmenge
- Alle Lungenautomaten und Tauchflaschen müssen gekennzeichnet sein, falls mit mehreren Gasen getaucht wird
- Der Sauerstoffautomat muss besonders gekennzeichnet sein

Ausbildungsmaterial

Existiert für einen Kurs ein EOBV Manual, so muss dieses benutzt werden. Jeder Schüler muss ein persönliches Exemplar des benutzen Ausbildungsmaterials zur Verfügung haben, auch nach dem Kurs. Ein Tauchlehrer/Instructor kann eigenverantwortlich weiteres Material (Bücher, Auszüge, Tabellen, ...) zur Verfügung stellen, welches wissenschaftlich abgesichert ist.

Kein Teil der EOBV Manuals darf ohne schriftliche Genehmigung des EOBV Vorstand vervielfältigt werden, auch nicht auszugsweise.

Standards für Tauchflaschen, Gase und Mischmethoden

- Auf Flaschen muss gut lesbar die maximale Einsatttiefe vermerkt sein
- Auf Flaschen, die andere Gase als Luft enthalten, muss der Gasinhalt angegeben sein: O₂/He/N₂ oder Nitrox O₂ oder Trimix O₂/He oder Argon
- Tauchflaschen, die andere Atemgase als Luft enthalten, müssen entsprechend gekennzeichnet sein. Bei reinem Sauerstoff wird die Aufschrift 'Oxygen' empfohlen.
- Atemgase müssen die Reinheit Atemluft, medizinisch haben.
- Sauerstoff darf mit max. 100Liter/min befüllt werden. Dasselbe gilt für das Einfüllen eines Gases in Sauerstoff.
- Das Atemgemisch muss vom Gas Blender und vom Benutzer bei der Übernahme, und vom Benutzer vor dem Tauchgang analysiert werden.
- Beim Gase Mischen muss folgendes im Füllbuch erfasst werden: Datum, Name des Kunden, Flaschennummer, Flaschenvolumen, Anfangsgemisch, Anfangsdruck, Eingefüllte Gasmengen O₂, He und Air in bar, Enddruck, Messung Blender, Messung Benutzer, MOD, Unterschrift Benutzer
- Am Fülletikett auf der Tauchflasche muss folgendes ersichtlich sein: Datum, MIX (Gemisch) MOD, Unterschrift Benutzer

Tauchlehrer/Instructor Schüler Verhältnis

Das Verhältnis Tauchlehrer/Instructor Schüler im Wasser wird für jeden Kurs speziell festgelegt. Grundsätzlich gilt, dass der Tauchlehrer/Instructor alle Schüler sehen können muss, d.h. bei schlechten Sichtverhältnissen, muss die Anzahl der Schüler dem entsprechend reduziert werden. Ein Tauchlehrer/Instructor kann vom Kurs abhängig bis zu zwei Assistenten zur Ausbildung und Schülerbetreuung mitnehmen. Pro Assistent kann die Anzahl der Schüler um eins erhöht werden.

Um als Assistent einsetzbar zu sein, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Mindestens EOBV Tauchlehrer/Instructor*
- EOBV Standardprüfung bestanden, Ausbildungshaftpflichtversicherung
- auf dem gerade auszubildenden Kurs Niveau als User zertifiziert
- Mindestens 15 Tauchgänge auf dem Kurs Niveau

Partialdruckgrenzen

Für alle Kurse gelten folgende Partialdruckgrenzen:

pPO₂ minimal 0.16 bar
pPO₂ < 1.6 bar, bei Nitrox Tauchgänge 1,4 bar, *
pPN₂ < 4 bar
pPHe < 10 bar

***Der maximale pPO₂ ist in folgenden Situationen mindestens um den jeweils angegebenen Wert zu reduzieren:**

Situation	Reduktion um
Kaltes Wasser	0.1 bar
Grundzeit länger als 30 min.	0.1 bar
Dekompressionstauchgang	0.1 bar
Anstrengender Tauchgang	0.1 bar
Wiederholungstauchgang	0.1 bar

Reinsauerstoff darf ohne Reduktion zwischen 0m und 6m Tiefe benutzt werden, im Rahmen der CNS% Limits.

Die maximale Ausbildungstiefe liegt bei 90m.

Ab- und Aufstieg

Die maximale Abstiegs- und Aufstiegs- geschwindigkeit soll nicht höher sein als die maximale Aufstiegs- geschwindigkeit.

Die maximale Aufstiegs- geschwindigkeit beträgt 15m/min bis 50m Tiefe, 10m/min bis 21m Tiefe und 5m/min bis 6m Tiefe, vom 6m Tiefe zur Oberfläche 3m/min, bei Trimix Tauchgänge 1m/min. Bei allen Tauchgängen ist ein Sicherheitsstopp von 3 min in 5m Tiefe einzuhalten, sofern ein Dekompressionsschema nichts anderes vorschreibt.

Allgemeine Standards

EOBV Tauchlehrer/Instructoren dürfen sich in der Öffentlichkeit oder in Internet Diskussionen nicht negativ über andere Taucher, Tauchlehrer oder Verbände äußern.

Ein EOBV Tauchlehrer/Instructor muss immer mindestens die EOBV Standards erfüllen, auch wenn er für andere Verbände ausbildet.

Der Tauchlehrer/Instructor darf den Schüler zu keiner Zeit durch eine überraschende Übung (z.B. Lungenautomat rausziehen, Maske herunter reißen, Flaschen zudrehen) gefährden. Er darf willentlich keine gefährliche Situation (z.B. Silt-Out, hochschießen) herbeiführen.

Während der EOBV Kurse wird Natur, Eigentum und Pietät geachtet. Das Beschreiben von Drop-Off Wänden, Höhlen, Sammeln von Tropfsteinen oder Abbrechen von Korallen ist strikt untersagt. Der Zugang zum Tauchgebiet muss vom Eigentümer gewährt sein. Das Sammeln von Artefakten oder Fossilien muss entsprechend der gesetzlichen Regeln geschehen. Antik- oder Kriegsgräber bleiben unberührt, was menschliche Überreste angeht. Veröffentlichungen, in denen EOBV eine bedeutende Rolle einnimmt, müssen vom EOBV Vorstand genehmigt werden.

Das EOBV Logo darf auf Business Cards oder zur Werbung für Tauchlehrer/Instructoren oder Tauchbasen benutzt werden. Hierbei muss die eigene Werbung im Vordergrund stehen. Bei kommerziellem Vertrieb bedarf es der Zustimmung des EOBV Vorstand.

EOBV verkauft Ausbildung, keine Ausrüstung. Die zwingende Kopplung mit einem Hersteller ist nicht erlaubt.

Präsidium und Vorstand

- **EOBV Präsidium:** Präsident, Vize Präsident, Kassier und Ausbildungsleiter bilden das EOBV Präsidium. Das Präsidium wird von der Vollversammlung gewählt.
- Das Präsidium bestimmt die Geschicke des EOBV.
- **EOBV Vorstand:** Präsidium und Ressortleiter bilden den EOBV Vorstand. Die Ressortleiter werden vom Präsidium ernannt
- Über Beschlüsse oder Ernennungen wird ein Protokoll geführt.
- **Ausbildungsleiter:** Dem Ausbildungsleiter obliegt die komplette Ausbildungstätigkeit, die Überwachung der Richtlinien für die Tauchausbildung und für die Tauchlehrerausbildung. Er ernennt die Prüfungskommission.
Der Ausbildungsleiter wird zur Erfüllung seiner Aufgaben von der Ausbildungskommission unterstützt.
- **Ausbildungskommission:** Die Ausbildungskommission wird von den Ausbildungskommissären gebildet. Die Aufnahme in die Ausbildungskommission, Ernennung zum Ausbildungskommissär, erfolgt durch das Präsidium auf Vorschlag des Ausbildungsleiters.
- **Ausbildungskommissär:** er unterstützt den Ausbildungsleiter bei der Zertifizierung von EOBV Tauchlehrern.
- **Geschäftsstelle:** die Buchführung, der Verkauf und das Verwalten der Zertifikationen, wird von der Geschäftsstelle erledigt, sie wird vom EOBV Präsidium angestellt.

Jede oben stehende Instanz hat ein Verfügungsrecht über Entscheidungen tiefer liegender Instanzen. Mitglieder der oben stehenden Gremien dürfen nicht ähnlichen Gremien anderer Verbände angehören.

Ausbildungsprogramme

Nitrox

Ziel

Ein Taucher soll einen ersten Einblick in das Mischgastauchen erhalten, spezielle auf die Bedürfnisse der Sporttaucher zugeschnitten. Er soll am Ende des Kurses die Vorteile und Sicherheitsaspekte von Nitrox nutzen können und mögliche Gefahren beherrschen. Der Schwerpunkt soll bei Nitrox32 und Nitrox36 liegen. Der Nitrox Kurs ist eine reine Theorieausbildung.

Voraussetzung

40 Tauchgänge geloggt

EOBV 2** oder äquivalente Ausbildung eine anerkannten Ausbildungsorganisation, Tieftauchen zertifiziert

Kursinhalt

- Was ist Nitrox
- Historie Nitrox Tauchen
- Vorteile von Nitrox
- Nachteile/Gefahren von Nitrox
- Gasgemische (EAN32, EAN36, Remaining Blends, Luft)
- Hyperoxie
- CNS Clock
- Einführung in OTU
- Dekompressionskrankheit
- Physik (Druck, Partialdruck)
- Maximum Operation Depth MOD
- Best Mix
- Prinzip der äquivalenten Lufttiefe (EAD)
- Tauchtabellen
- Tauchgangsplanung
- Richtige Einstellung des Tauchcomputer
- Ausrüstungsaspekte für Nitroxtauchen
- Gasanalyse

ISV

1:10

Assistenten: max. 2

Instructor

Nitrox Instructor

Advanced Nitrox

Ziel

Ein Taucher soll einen ersten Einblick in das Dekompressionstauchen erhalten. Er soll am Ende des Kurses die Grundzüge der Dekompressionstheorie begriffen haben und fähig sein, Tauchgänge mit mäßiger Dekompression und Gaswechsel durchführen zu können. Er lernt das Tauchen mit Doppelgerät und Gaswechsel.

Voraussetzung

- EOBV Nitrox User, oder äquivalente Ausbildung eine anerkannten Ausbildungsorganisation
- 50 Tauchgänge geloggt

Grenzen des Kurses

Max. Tiefe: 40m

Max. Sauerstoffgehalt: 50%

Tiefste Deko Stufe: 9m

Max. 3 Flaschen

Tauchgänge

Anzahl: 6

Gesamttauchzeit: 140min.

- Zwei Tauchgänge müssen min. 33m Tiefe erreichen.
- Vier Tauchgänge müssen einen Gaswechsel enthalten.

Übungen

- Bestimmung des Atemminutenvolumen
- 2 Minuten Hovering, nicht tiefer als 5 m
- 300m mit dem Gerät tauchen
- Stage- Flasche im Flachwasser ablegen/anlegen
- Einhalten einer konstanten Ab- und Aufstiegsgeschwindigkeit
- 50m ohne Maske tauchen
- Luft anhalten, 15m tauchen, Oktopus Atmung einleiten für 4min.
- Auf Oktopus wechseln, Hauptventil zu/auf, auf Hauptautomat wechseln, Oktopusventil zu/auf
- Hebesack setzen bei 2 Tauchgängen
- Aufstieg mit Hebesack Tarierung
- 2 Minuten Wechselatmung, Schüler müssen aus hygienischen Gründen zustimmen, sonst nur angedeutete Wechselatmung.

Kursinhalt

- Einführung in Dekompressionstheorie (Ein Gewebe Modell)
- Dekompressionskrankheit
- Begünstigende Faktoren zur Dekompressionskrankheit
- Behandlung von Dekompressionskrankheit
- Lesen von Dekompressionstabellen
- Dekompressionsmethode (Blue Water, Hebesack/Reel, Fix Referenz, Seil)
- Einführung in Doppelflaschen, Vor- u. Nachteile versch. Brückenkonfigurationen
- Einführung in Stage- Flaschen
- Durchführung von Gaswechsel

- Stromlinienförmige Ausrüstungskonfiguration, standardisierte Zugriffe
- Gasplanung, einfache Drittelregel
- Ideales Gasgesetz
- CO₂ Problematik
- Notfallmanagement
- Atmung
- Stress Management

ISV

1:2

Assistenten: max. 2

Instructor

EOBV-Advanced Nitrox Instructor

Technical Nitrox

Ziel

Ein Taucher soll sein Können im Dekompressionstauchen ausbauen und befähigt werden, kompliziertere Tauchgänge zu absolvieren. Er erhält eine Einführung in die Optimierung der Atemgase und in die Dekompression mit Reinsauerstoff und eine Vorbereitung auf das Trimixtauchen.

Voraussetzung

- EOBV Advanced Nitrox User, oder äquivalente Ausbildung eine anerkannten Ausbildungsorganisation
- 100 Tauchgänge geloggt

Grenzen des Kurses

Max. Tiefe: 48m

Max. Sauerstoffgehalt: 100%

Tiefste Deko Stufe: 18m

Max. 4 Flaschen

Tauchgänge

Anzahl: 6

Gesamttauchzeit: 180min.

- Ein Tauchgang muss min. 40m Tiefe erreichen.
- Alle Tauchgänge müssen einen Gaswechsel enthalten
- Alle Tauchgänge müssen mit Doppelflaschen getaucht werden.
- Zwei Tauchgänge müssen Dekompression mit Sauerstoff enthalten.
- Drei Tauchgänge müssen mit 4 Flaschen ausgeführt werden.

Übungen

- Bestimmung der Dekompressionsgase mit geschlossenen Augen
- 3min Hovering in 6m Tiefe, max. Tiefenunterschied ± 1 m
- Auf Oktopus wechseln, Hauptventil zu/auf, auf Hauptautomat wechseln, Oktopusventil zu/auf

- Mit geschlossenen Augen Stage- Flaschen im Flachwasser ab- anlegen, mit anschließenden Automatenwechsel.
- Hebesack setzen in weniger als 60 Sekunden
- Luft anhalten, 15m tauchen, Oktopusatmung einleiten für 4min.
- Einhalten der festgelegten Aufstiegsgeschwindigkeiten und Deko Stopp Tiefen
- Tauchen einer Links- und einer Rechtsschraube mit 4 Flaschen
- 300 Meter tauchen mit Doppelgerät

Kursinhalt

- Neuronale Hyperoxie CNS%
- Pulmonale Hyperoxie OTU
- Psychologie/Philosophie des Tieftauchens
- Risiko Analyse
- Stress Management
- Optimierung der Ausrüstung
- Dekompressionstheorie (Mehr Gewebe Modell)
- Erstellen/Lesen von Dekompressionstabellen
- Tiefenrausch
- Deep Water Blackout
- Esouflement
- Kälte, Behandlung von Hypothermie, Heizsysteme
- Tauchgangsplanung, Durchspielen von Notfallsituationen (what-if-game)
- Gasmanagement, Drittelregel, Rockbottom
- Verletzungen, Untersuchung, Erste Hilfe, neurologische Untersuchung

ISV

1:2

Assistenten: max. 2

Instructor

EOBV-Technical Nitrox Instructor

Complete Trimix User

Ziel

Der Taucher lernt das Tieftauchen mit Trimix. Gasoptimierung, Dekompression, Tauchgangsplanung und Kälteschutz sollen in Theorie und Praxis optimiert werden.

Voraussetzung

- EOBV Technical Nitrox User, oder äquivalente Ausbildung eine anerkannten Ausbildungsorganisation
- 150 Tauchgänge geloggt
- 30 Tauchgänge tiefer als 35 Meter.

Grenzen des Kurses

Max. Tiefe: 90m, das Brevet ist von der Tiefe her unbeschränkt im Rahmen der Partialdruckgrenzen.

Tiefste Deko Stufe: 39m

Max. END: 40m

Max. 5 Flaschen

Tauchgänge

Anzahl: 5

Gesamttauchzeit: 200min.

Gesamtgrundzeit mit Trimix: 30min.

- Drei Tauchgänge müssen mind. 60m Tiefe erreichen, einer mind. 70m.
- Alle Tauchgänge müssen einen Gaswechsel enthalten
- Vier Tauchgänge müssen mit Trimix getaucht werden
- Drei Tauchgänge müssen mit 4 Flaschen ausgeführt werden
- Ein Tauchgang muss mit 5 Flaschen ausgeführt werden

Übungen

- Bestimmung des Sauerstoffautomaten/EANx Automaten mit geschlossenen Augen
- Auf Oktopus wechseln, Hauptventil zu/auf, auf Hauptautomat wechseln, Oktopusventil zu/auf
- Mit geschlossenen Augen Stage Tanks im Flachwasser ab- anlegen, mit anschließenden Automatenwechsel.
- Hebesack setzen in weniger als 60 Sekunden
- Ventil schließen/öffnen bei jedem Tauchgang
- 5 Minuten Dekompression am Hebesack unter Oktopusatmung/Wechselatmung
- Einhalten der festgelegten Aufstiegsgeschwindigkeiten und Deko Stopp Tiefen
- Tauchen einer Links- und einer Rechtsschraube mit 4 Flaschen

Kursinhalt

- Gasoptimierung
- Hypoxie
- Berechnung der Gasanteile beim Mischen
- Tauchgangsplanung, Gasmanagement
- Erstellen von Tabellen (Software)
- UW Notfallprozeduren
- Ausrüstungskonfigurationen (Back-Trimix, Stage-Trimix)
- Tiefenrausch
- Kälte, Heizsysteme
- Bottom Mix
- Travel Mix
- Normoxic Trimix
- Surface Decompression
- Gegendiffusion

ISV

1:2

Assistenten: max. 1

Instructor

EOBV-Complete Trimix Instructor

Gas Blender User

Kurs Ziel

Der Taucher soll am Ende des Kurses befähigt sein, alle gängigen Gasgemische (Nitrox, Trimix, HeliAir, Heliox, Argox) in jeglichen Zusammensetzung sicher und genau herzustellen. Er wird mit den besonderen Gefahren im Umgang mit reinem Sauerstoff vertraut gemacht und erhält eine Unterweisung in den gesetzlichen Bestimmungen zum Transport von Gasflaschen in Kraftfahrzeugen.

Voraussetzung

- Mindestalter 18 Jahre
- EOBV Nitrox User oder äquivalente Ausbildung einer anerkannten Ausbildungsorganisation
- Füllstellenbetreiber

Grenzen des Kurses

- Herstellung sämtlicher Gasgemische aus den Gasen:
- Sauerstoff
- Stickstoff
- Helium
- Argon
- Luft

Kursinhalt

- EN ISO13293 Anforderungen an Ausbildungsprogramme für Gas Blender
- Gase und ihre Eigenschaften (Luft, Sauerstoff, Helium, Stickstoff, Wasserstoff, Argon, Neon, Xenon, Krypton)
- Mischmethoden (Partialdruckmethode, Konstantbeimischung, Nitrox- Membran, Mischen nach Gewicht und Volumen, Premix, 40er Bank)
- Aufbau und Funktion verschiedener Mischanlagen
- Gasverdichter (Booster, Kompressor)
- Physikalische Grundlagen (Gesetze von Dalton, Boyle & Mariotte, Gay-Lussac, Charles, ideales Gasgesetz)
- Reale Gase (Van der Waals, Realgasfaktoren)
- Mischungsberechnungen
- Überströmen und Umpumpen
- Gas Blending Software
- Mischgasarten (Nitrox, HeliAir, Heliox, Trimix, Hydrellox, Argox, Neox)
- Mischvorgang (Gasanalyse, Füllprotokoll oder Füllbuch, Flaschenbeschriftung, Flaschenkennzeichnung)
- Sicherer Umgang mit Gasflaschen
- Transport von Gasflaschen mit Kraftfahrzeugen
- Transport von Gasflaschen in Kfz unterhalb der Freigrenze
- Transport von Gasflaschen in Kfz über den Freigrenzen

ISV

1:6 Assistenten: max. 2

Instructor

EOBV-Gas Blender Instructor

Basic DPV/ADV Diver

Kurs Ziel

Der Taucher lernt das Tauchen mit Scooter. Er soll am Ende des Kurses in der Lage sein, Tauchgänge, die seinem Ausbildungsstand entsprechen, sicher mit einem Scooter zu unternehmen. Er bekommt eine Einweisung in der Wartung und Pflege eines Scooters.

Voraussetzung

- EOBV 2 ** Stern Taucher oder Äquivalente Ausbildung einer anerkannten Ausbildungsorganisation
- 50 Tauchgänge geloggt
- Perfektes Tarieren

Berechtigt

- Zur Durchführung von Tauchgängen mit Scooter die dem Ausbildungsstand entsprechen, die jedoch eine maximale Tiefe von 40m nicht überschreiten dürfen.
- Zum Tauchen mit Scooter mit Mono oder Doppelflaschen ohne Stage
- Zum Tauchen mit Scooter mit Rebreather mit einer Stage sofern dafür ein Brevet einer anerkannten Ausbildungsorganisation vorgelegt werden kann

Grenzen

- Max. 40m Tiefe
- Max. 1 Scooter
- Keine massiven Tiefenänderungen während der Scooterfahrt
- Keine Stage- Flaschen außer Bailout bei Rebreather
- Keine Deko Tauchgänge
- Keine Freiwasser Ab- und Aufstiege
- Keine Tauchgänge in Overhead Environment (Höhlen- oder Wrackpenetrationen, keine Eistauchgänge)
- Für jeden Tauchgang müssen die entsprechenden Brevets einer anerkannten Ausbildungsorganisation und die nötige Erfahrung, sowie die nötigen physischen und psychischen Voraussetzungen vorhanden sein

Kursinhalt

- Geschichte des Scooters
- Scooter Arten
- Technik
- Gas- Licht- Scootermanagement
- Praxis
- Wartung und Pflege

ISV

1:4

Instructor

EOBV-Tauchlehrer/Instructor**

Technical DPV/ADV Diver

Kurs Ziel

Dieser Kurs ist speziell für Technische Taucher konzipiert, die ihre Reichweite vergrößern und die körperliche Anstrengung, bei anspruchsvollen Tauchgängen minimieren möchten.

Voraussetzung

- EOBV Basic DPV/ADV Diver, oder äquivalente Ausbildung einer anerkannten Ausbildungsorganisation, mind. 30 Scooter Tauchgänge geloggt,
- EOBV Advanced Nitrox User, oder äquivalente Ausbildung einer anerkannten Ausbildungsorganisation, mind. 20 Tauchgänge auf Advanced Nitrox Niveau,
- Check Tauchgang auf höchsten Ausbildungslevel
- Sicheres Durchführen von Freiwasser Ab- und Aufstiegen
- Körperliche und geistige Fitness
- **Eigener Scooter**

Berechtigt

- Zur Durchführung von Tauchgängen mit Doppelflaschen und max. 3 Stage mit Scooter, die dem Ausbildungsstand entsprechen, die jedoch eine maximale Tiefe von 90m nicht überschreiten dürfen.
- Zur Durchführung von Tauchgängen mit Scooter mit einer Sidemount Konfiguration mit max. 4 Stage- Flaschen, sofern dafür ein Brevet einer anerkannten Ausbildungsorganisation vorgelegt werden kann.
- Zur Durchführung von Deko Tauchgängen
- Zur Durchführung von Bootstauchgängen
- Zur Durchführung von Höhlen- und Wracktauchgängen in der Tageslichtzone (Cavern und Technical Wrack Diver Level 1), sofern dafür ein Brevet einer anerkannten Ausbildungsorganisation vorgelegt werden kann
- Zur Durchführung von Tauchgängen mit Freiwasser Ab- und Aufstieg
- Zur Durchführung von Tauchgänge mit Rebreather mit max. 3 Stage- Flaschen, sofern dafür ein Brevet einer anerkannten Ausbildungsorganisation vorgelegt werden kann

Grenzen

- Max. Tiefe dem Ausbildungsstand entsprechend, jedoch nicht tiefer als 90m
- Max. 1 Scooter
- Max. 3 Stage- Flaschen, außer Sidemount Konfiguration 4 Stage- Flaschen
- Keine Tauchgänge in Overhead Environment außerhalb der Tageslichtzone (Höhlen- und Wrackpenetrationen)
- Keine Eistauchgänge
- Für jeden Tauchgang müssen die entsprechenden Brevets einer anerkannten Ausbildungsorganisation und die nötige Erfahrung, sowie die nötigen physischen und psychischen Voraussetzungen vorhanden sein

Kursinhalt

- Geschichte des Scooters
- Scooter Arten
- Technik
- Gas- Licht- Scootermanagement
- Praxis
- Wartung und Pflege

ISV

1:2

Instructor

EOBV-Technical DPV/ADV Instructor

Unlimited DPV/ADV Diver

Kurs Ziel

Dieser Kurs richtet sich speziell an Advanced Tech- Höhlen- und Wracktaucher. Der Schwerpunkt liegt beim Handling mehrere Scooter.

Voraussetzung

- EOBV Technical DPV/ADV Diver, oder äquivalente Ausbildung einer anerkannten Ausbildungsorganisation, mind. 20 Tauchgänge auf Technical DPV/ADV Diver Niveau
- EOBV Complete Trimix User, oder äquivalente Ausbildung (Advanced Trimix Diver) einer anerkannten Ausbildungsorganisation, mind. 30 Trimix Tauchgänge
- Mind. 20 Trimix Tauchgänge mit einer max. Tiefe von mehr als 65m und mit mind. 3 Stage- Flaschen
- **Mind. 1 Eigener Scooter**

Berechtigt

- Zur Durchführung von Tauchgängen mit Scooter ohne Tiefenlimit, sofern dafür ein Brevet einer anerkannten Ausbildungsorganisation vorgelegt werden kann (Complete Trimix, Advanced Trimix)
- Zur Durchführung von Tauchgängen mit Scooter in Overhead Environment (Höhlen-Wrackpenetrationen und Eistauchgänge), sofern dafür ein Brevet einer anerkannten Ausbildungsorganisation vorgelegt werden kann (z B. full Cave Diver)
- Zur Durchführung von Tauchgängen mit Scooter und Rebreather mit mehr als 3 Stage, sofern dafür ein Brevet einer anerkannten Ausbildungsorganisation vorgelegt werden kann
- Zur Durchführung von Tauchgängen mit mehr als 3 Stage- Flaschen
- Zur Durchführung von Tauchgängen mit max. 4 Scooter

Grenzen

- Max. 4 Scooter
- Für jeden Tauchgang müssen die entsprechenden Brevets einer anerkannten Ausbildungsorganisation und die nötige Erfahrung, sowie die nötigen physischen und psychischen Voraussetzungen vorhanden sein

ISV

1:2

Instructor

Unlimited DPV/ADV Instructor

Durchführung der Kurstauchgänge bei DPV / ADV Kursen

Alle Kurstauchgänge für die Kurse Basic, Technical und Unlimited DPV/ADV Diver müssen im offenen, freien Gewässer, (keine Höhlen- oder Wrackpenetrationen oder Tauchgänge unter Eis) durchgeführt werden. Die Wahl der Tauchtiefe bleibt dem Tauchlehrer/Instructor

vorbehalten. Sie sollte aber so gewählt werden, dass die Nullzeit nicht überschritten wird (beim Basic DPV/ADV Diver sind dekopflichtige Tauchgänge untersagt!). Die Kursdauer und die Anzahl der Kurstauchgänge sind eine Mindestanforderung und kann bzw. muss bei Bedarf vom Tauchlehrer/Instructor erhöht werden.

Tauchlehrer oder Instructor

Zertifikation als Tauchlehrer oder Instructor

Um als EOBV Tauchlehrer/Instructor zertifiziert zu werden, müssen generell folgende Punkte erfüllt sein:

- Einmaliges Bestehen des EOBV Standard Tests
- Positive Bewertung der geforderten Co- Teaching Kurse
- Bestehen des Tauchlehre/Instructor Test für das jeweilige Level
- Halten zweier Schulungsvorträge, wobei ein Thema mind. ein Tag vorher, das andere eine Stunde vorher bekannt gegeben wird.
- Halten einer Unterrichtseinheit im Wasser. (Nachweis durch Mitarbeit in einer anerkannten Tauchschule)
- Betonte Demonstration aller Übungen zu diesem Level mit Perfektion
- Vorbildliche Ausrüstung, sicherheitsbewusste und professionelle Einstellung.
- Absolvierung des vollständigen Rechtsnormen Seminars.

Cross-over

Ist der Übertritt vom Ausbildungssystem einer Ausbildungsorganisation in das System einer anderen Ausbildungsorganisation.

Ein Cross-over zum EOBV ist bei gegebener Äquivalenz und eventuell Ablegung einer Prüfung, der jeweiligen Ausbildungsstufe entsprechend, möglich.

Es bleibt dem Ausbildungsleiter überlassen, weitere Punkte des Tauchlehrers einzufordern.

Co- Teaching

Zur Erlangung einer Tauchlehrer/Instructor Zertifikation kann Co- Teaching erforderlich sein. Hierbei muss der Tauchlehrer/Instructor Kandidat bei einem EOBV Kurs assistieren, er muss mind. zwei Theorie- und zwei Tauchlektionen unterrichten und er wurde zudem als Assistent eingesetzt. Der EOBV Tauchlehrer/Instructor wird hierüber dem Ausbildungsleiter einen Kurzbericht abliefern, welcher die folgenden Punkte beurteilt:

- Wissen
- taucherisches Können
- Ausrüstung
- Sicherheitsbewusstsein
- Lehrfähigkeit

Teaching Status

Ein Tauchlehrer/Instructor befindet sich für ein aktuelles Jahr nur dann im aktiven Teaching Status, welcher ausschließlich zur Ausbildung von EOBV Kursen berechtigt, wenn er unten stehende Punkte erfüllt hat. Entfällt einer dieser Punkte, entfällt sofort der Teaching Status, auch ohne speziellen Hinweis durch den EOBV.

- EOBV Tauchlehrer/Instructor Zertifikation für das jeweilige Ausbildungslevel
- EOBV Jahresbeitrag bezahlt
- Jeder Tauchlehrer/Instructor benötigt eine Haftpflichtversicherung, (Mindestversicherungssumme € 1.500.000,-) Eine Rechtsschutzversicherung wird dringend empfohlen.
- Hat im Jahr zwei Tauchgänge auf seinen höchsten Levels durchgeführt
- Ein Tauchlehrer/Instructor muss ein Upgrade durchführen, sollte er innerhalb der letzten fünf Jahre keine Zertifikationen vorgenommen haben.

Die im Teaching Status befindlichen Tauchlehrer/Instructoren sind in der EOBV Tauchlehrer/Instructor Liste im Internet aufgeführt. Ein Tauchlehrer/Instructor kann vom EOBV Vorstand oder vom Ausbildungsleiter in den Non Teaching Status versetzt werden (z.B. auf Grund von Standardverletzungen oder grobe Unterwanderung der Preisempfehlungen mit diesbezüglicher Beschwerde). Ein Tauchlehrer/Instructor kann vom Non Teaching Status wieder in den Teaching Status gelangen, dies wird vom EOBV Vorstand oder vom Ausbildungsleiter geregelt und kann mit Auflagen versehen sein.

Nitrox Instructor

Voraussetzung

- EOBV Tauchlehrer/Instructor*
- Nitrox User
- 150 Tauchgänge geloggt
- 20 Nitrox Tauchgänge geloggt

Kurse zu unterrichten

- Nitrox User

Advanced Nitrox Instructor

Voraussetzung

- EOBV Tauchlehrer/Instructor**
- EOBV Nitrox Instructor
- Advanced Nitrox User
- 250 Tauchgänge geloggt
- 20 Advanced Nitrox Tauchgänge geloggt

Kurse zu unterrichten

- Advanced Nitrox User

Technical Nitrox Instructor

Voraussetzung

- EOBV Tauchlehrer/Instructor**
- EOBV Advanced Nitrox Instructor
- Technical Nitrox User
- Co- Teaching: 1
- 300 Tauchgänge geloggt
- 20 Technical Nitrox Tauchgänge geloggt
- 50 Tauchgänge tiefer als 35m

Kurse zu unterrichten

- Nitrox User
- Advanced Nitrox User
- Technical Nitrox User

Complete Trimix Instructor

Voraussetzung

- EOBV Tauchlehrer/Instructor 2**
- EOBV Technical Nitrox Instructor
- Complete Trimix User
- Co- Teaching: 1
- 500 Tauchgänge geloggt
- 25 Trimix Tauchgänge geloggt
- 100 Tauchgänge tiefer als 35m
- 10 Tauchgänge tiefer als 65m

Kurse zu unterrichten

- Nitrox User
- Advanced Nitrox User
- Technical Nitrox User
- Complete Trimix User

Gas Blender Instructor

Voraussetzung

- EOBV Tauchlehrer/Instructor**
- Co- Teaching: 1
- Fülllogistik muss vorhanden sein

Kurse zu unterrichten

- Gas Blender User

Basic DPV / ADV Instructor

Voraussetzung

- EOBV Tauchlehrer**
- Basic DPV/ADV Diver
- 30 Scooter Tauchgänge geloggt
- Scooter

Kurse zu unterrichten

- Basic DPV/ADV Diver

Technical DPV/ADV Instructor

Voraussetzung

- EOBV Tauchlehrer/Instructor**
- Technical DPV/ADV Diver
- Complete Trimix User
- Eigener Scooter
- 10 Scooter Tauchgänge auf höchsten Ausbildungslevel geloggt
- 25 Trimix Tauchgänge geloggt

Kurse zu unterrichten

- Basic DPV/ADV Diver
- Technical DPV/ADV Diver

Unlimited DPV/ADV Instructor

Voraussetzung

- EOBV Tauchlehrer/Instructor**
- Unlimited DPV/ADV Diver
- Eigener Scooter
- 25 Scooter Tauchgänge auf höchsten Ausbildungslevel geloggt

Kurse zu unterrichten

- Basic DPV/ADV Diver
- Technical DPV/ADV Diver
- Unlimited DPV/ADV Diver

SCHLUSSWORT

Diese Standards gelten als Mindestanforderungen und dürfen in keiner Weise unterschritten werden